Zukunftsworkshop

"Gesellschaftliche Perspektiven von Offenen Werkstätten: Auf dem Weg zu einem gemeinsamen Selbstverständnis"

CoWerk in Kooperation mit dem Verbund Offener Werkstätten (VOW)

im Rahmen des Festivals Offener Werkstätten am 5. und 6. November 2015 im #Rosenwerk

Protokoll

Einführung

Der zweitägige Zukunftsworkshop fand im Rahmen des Arbeitspaketes 3.2: *Analyse institutioneller Potentiale* in Modul 3 *Entwicklungsdynamiken kollaborativer Produktion* statt. Das hier vorliegene Protokoll dokumentiert den Zukunftsworkshop.

Der Entwurf der Ergebnisse hing auf dem Festival Offener Werkstätten aus und wurde auf der VOW Jahrestagung am 7. November 2015 vorgestellt und diskutiert.

Die Dokumentation des Zukunftsworkshops schafft die Grundlage für die Verwertung in fünf Bereichen:

- 1. Verdichtung der Workshop-Ergebnisse zu Zukunftsbildern (ISI),¹ einschließlich der zugrundeliegenden Annahmen und Rahmenannahmen, die durch CoWerk validiert werden
- 2. Entwicklung eines Leitfadens für die Entwicklung einer individuellen Vision für eine Offene Werkstatt (ISI)²
- 3. Querverwertung der Ergebnisse in AP1 (Multiplicities) und AP4 (IÖW)
- 4. Ausarbeitung einer gemeinsam geteilten Vision (VOW)
- 5. Die Binnenperspektive der Offenen Werkstätten (AP 3.2) wird in einem Stakeholder-Dialog (AP 3.3) mit externen Perspektiven komplementiert (UMSICHT).

Das Protokoll besteht aus den drei Teilen:

- Verlaufsprotokoll
- Ergebnisprotokoll
- Anlagen

Eilige Leser*innen gehen direkt zum Ergebnisprotokoll Folie 4.

¹ Die Verdichtung der Workshop-Ergebnisse zu Zukunftsbildern hängt stark vom Entwicklungstand der weiteren Papiere ab.

² Ein Bedarf hierfür konnte auf dem Zukunftsworkshop nicht festgestellt werden.

Verlaufsprotokoll

Die Gesamtdokumentation orientiert sich am Verlauf des Workshops.

- 1. Tag 1: Blick zurück und Themen für die Vision
- 2. Tag 2: Entwicklung der Eckpunkte für die Vision, Rahmenbedingungen

Im Verlaufsprotokoll wird auf die jeweils erzielten Ergebnisse im Ergebnisprotokoll verwiesen.



Ergebnisprotokoll

Das Ergebnisprotokoll stellt die digitalisierten Post-Its der Teilnehmer zu den drei Strängen dar:

- a. Blick zurück
- b. Vision
- c. Rahmenbedingungen

Diese Informationen sind die Grundlage für die Erstellung von Zukunftsbildern, wozu weitere Quellen und Informationen herangezogen werden.



Anlagen

<u>Einladung</u>: Ziel des Workshops war es, einen Impuls für die Entwicklung einer gemeinsamen Vision für Offene Werkstätten zu geben.



Ort: Der Impuls für eine gemeinsame Vision Offener Werkstätten wurde im Basement des #Rosenwerks gesetzt.



<u>Teilnehmer*innen</u>: Die Teilnehmer*innen waren Anbieter*innen und Nutzer*innen von Offenen Werkstätten; überwiegend –aber nicht ausschließlich– Mitglied im VOW. Sie deckten eine große Bandbreite an thematischen Feldern Offener Werkstätten ab. Aufgrund der Fluktuation im Verlauf des Zukunftsworkshops sind nicht alle Teilnehmer*innen erfasst.



<u>Präsentation</u>: Projekt, konzeptioneller Hintergrund und Befragungsergebnisse wurden in aller Kürze vorgestellt und diskutiert.



<u>Impressionen</u>: Die Atmosphäre beim Zukunftsworkshop fangen ein paar Fotos ein, die bei Bedarf angefordert werden können. Eine Auswahl von 6 Fotos war zu sehen auf https://konglomerat.protonet.info/public links/gxNP0ykyBz7WrKpd5qLkbQ#/browse).